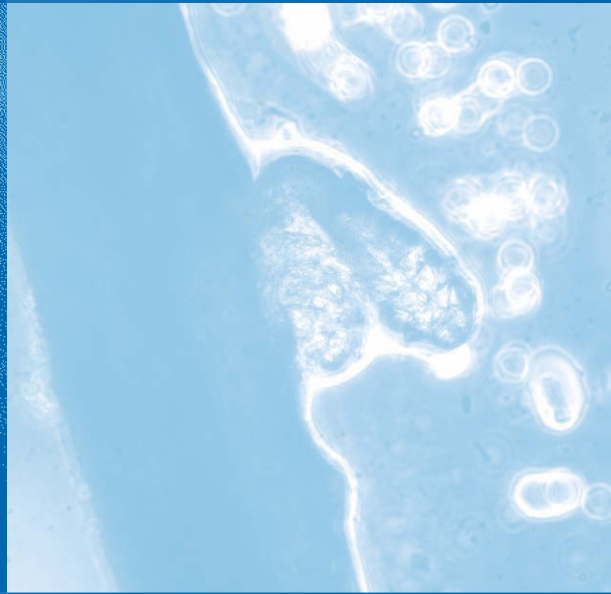


Thiel · Bernauer
Zürcher · Schmid



Fallbeispiele Augenheilkunde

Fallbeispiele Augenheilkunde

Michael A. Thiel
Wolfgang Bernauer
Marlis Zürcher Schüpfer
Martin K. Schmid
(Hrsg.)

Fallbeispiele Augenheilkunde

Mit 115 Abbildungen

Herausgeber

Prof. Dr. med. Dr. phil. Michael A. Thiel

Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Abteilung für Vorderabschnittserkrankungen,
Glaukomsprechstunde und -chirurgie
Spitalstraße
6000 Luzern 16
Switzerland

Prof. Dr. med. Wolfgang Bernauer

ÓMMA Praxis,
Theaterstraße 2
8001 Zürich
Switzerland

Dr. med. Marlis Zürcher Schüpfer

Praxis für Ophthalmologie
Stadthausstraße 1
6003 Luzern
Switzerland

Dr. med. Martin K. Schmid

Augenklinik Luzerner Kantonsspital,
Abteilung für hintere Augenabschnittserkrankungen,
Uveitissprechstunde
Spitalstraße
6000 Luzern 16
Switzerland

ISBN 978-3-642-42218-8 ISBN 978-3-642-42219-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-642-42219-5

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Medizin

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Planung: Antje Lenzen, Heidelberg

Projektmanagement: Barbara Knüchel, Heidelberg

Lektorat: Dr. med Dipl.-Päd. Martina Kahl-Scholz, Mönchsee

Projektkoordination: Eva Schoeler, Heidelberg

Umschlaggestaltung: deblik Berlin

Herstellung: le-tex publishing services GmbH, Leipzig

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Springer Medizin ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media

www.springer.com

Vorwort

Der Einzug Evidenz-basierter Medizin mit ihrer Forderung nach randomisierten Studien und Metaanalysen führte unausweichlich zu einer Abwertung des klinischen Fallberichts. Auf der untersten Stufe der Evidenzpyramide, gering geschätzt in Publikationslisten und Beförderungsrichtlinien, scheint kaum noch etwas von seinem alten Glanz übrig geblieben zu sein.

Dabei wird der unbestreitbare Nutzen sorgfältiger Fallbeschreibungen fast vergessen: für die Erfassung seltener Arzneimittel-Nebenwirkungen, die Darstellung von Therapie-Effekten bei seltenen Erkrankungen oder unter besonderen klinischen Voraussetzungen ist er unverzichtbar. Die Britische Ärztin Mary Walker beispielsweise, verhalf mit ihrem 1934 veröffentlichten Fall der 56-jährigen Mrs. M. dem Pyridostigmin zum Durchbruch bei der Behandlung der Myasthenia gravis.

Mit diesem Buch brechen wir eine Lanze für den Fallbericht. Denn unsere Erfahrung lehrt uns, dass Patientenbeschreibungen, komplementär zu den Resultaten kontrollierter Studien, eine wichtige Rolle in der klinischen Praxis spielen können. Prägnante und anschauliche Fallberichte bleiben besser im Gedächtnis haften, als komplizierte Studien. Sie geben Impulse, regen unser Denken an und bereichern so unseren klinischen Alltag.

Gegliedert in die einzelnen Spezialgebiete der Augenheilkunde, präsentiert dieses Buch spannende Fälle, klinische „Knacknüsse“ oder elegante therapeutische Ansätze. Sämtliche Fälle wurden an der wiederkehrenden, vollständig auf Fallberichten aufgebauten Fortbildung „Ophthalmology Update“ in Flims präsentiert und diskutiert. Auch im Namen aller Autoren wünschen wir eine anregende Lektüre!

Die Herausgeber

**Michael A. Thiel, Wolfgang Bernauer,
Marlis Zürcher Schüpfer, Martin Schmid**

Herausgeberportraits

Prof. Dr. med. Dr. phil. Michael A. Thiel

Chefarzt der Augenklinik, Luzerner Kantonsspital, Titularprofessor der Universität Zürich

Michael A. Thiel, 1964, studierte Medizin an der Universität Basel und promovierte dort 1991 zum Dr. med. Die klinische Weiterbildung startete mit Innerer Medizin, gefolgt von der fachärztlichen Weiterbildung zum Augenarzt an der Augenklinik des Universitätsspitals Zürich (1993–1997). Von 1997 bis 2000 folgte ein Forschungsaufenthalt an der Flinders University of South Australia in Adelaide mit einer zweiten Promotion zum Dr. phil. auf dem Gebiet der Transplantationsimmunologie. Ebenfalls in Adelaide erfolgte die augenärztliche Subspezialisierung auf dem Gebiet der Hornhauterkrankungen und Transplantation. Im Herbst 2000 kehrte er an die Augenklinik des Universitätsspitals Zürich zurück – zuerst als Oberarzt und Leiter der Hornhautbank, ab Herbst 2002 als Leitender Arzt a.i. für Vorderabschnittserkrankungen. 2005 erfolgte die Habilitation an der Universität Zürich. 2007 wechselte Prof. Thiel an das Luzerner Kantonsspital als Chefarzt der Augenklinik. Seit 2012 ist er dort als Departementsleiter aller Spezialkliniken und Mitglied der Geschäftsleitung des Luzerner Kantonsspitals tätig. Im Mai 2013 erfolgte die Ernennung zum Titularprofessor für Ophthalmologie, speziell Hornhauttransplantation, an der Universität Zürich.

Klinischer Schwerpunkt: Konservative und chirurgische Therapie von Erkrankungen der Hornhaut und der vorderen Augenabschnitte

Prof. Dr. med. Wolfgang Bernauer

Augenarzt, Titularprofessor und Leiter der ÖMMA Praxisgemeinschaft für Augenheilkunde (Zürich)

Herr Prof. Bernauer wurde in Zürich geboren und absolvierte das Studium der Medizin in Basel. Seine Weiterbildung zum Augenarzt fand in Basel, London und Zürich statt. Danach folgte eine Oberarztstätigkeit an der Augenklinik des Universitätsspitals in Zürich. 1995 habilitierte Prof. Bernauer an der Universität Basel, 1996 an der Universität Zürich. Seit 1995 hat er einen Lehrauftrag an der Universität Zürich. 1999 gründete Prof. Bernauer die ÖMMA Praxisgemeinschaft für Augenheilkunde, die als Weiterbildungsstätte anerkannt wurde. Neben operativen Tätigkeiten am Spital Männedorf, an der Klinik im Park und am Kantonsspital Luzern, befasst sich Prof. Bernauer mit der medizinischen und chirurgischen Ausbildung von jungen Augenärzten.

Wissenschaftliche Tätigkeit: Augenchirurgie, entzündliche Erkrankungen, Erkrankungen des äußeren Auges und der Hornhaut. Über 60 Arbeiten. Vogt-Preis (1995)

Dr. med. Marlis Zürcher Schüpfer

Augenärztin FMH, spez. Ophthalmochirurgie (Oculoplastische und Vordersegment Chirurgie)

Frau Dr. Zürcher Schüpfer wurde 1957 geboren, absolvierte ihr Studium der Medizin in Bern und machte 1983 ihr Staatsexamen. Nach der Weiterbildung in Innerer Medizin und Viszeralchirurgie, bildete sie sich zur Augenärztin in Luzern und Winterthur weiter. Danach erfolgte eine zusätzliche Spezialisierung in oculoplastischer Chirurgie über 15 Monate am Moorfields Eye Hospital in London. 1993 eröffnete Frau Dr. Zürcher Schüpfer eine chirurgisch orientierte Doppelpraxis in Luzern. Sie ist als Médecin adjoint an der Augenklinik des Kantonsspitals Luzern mit Ausbildungsauftrag in oculoplastischer Chirurgie seit 1993 tätig. Ferner blickt sie auf weitere ophthalmochirurgische Tätigkeiten an der Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern, Kantonsspital Obwalden in Sarnen und im Augenzentrum Thun zurück. Seit 2008 ist sie Vorstandsmitglied der European Society of Ophthalmic Plastic and Reconstructive Surgery (ESOPRS).

Dr. med. Martin K. Schmid

Augenarzt FMH, spez. Ophthalmochirurgie, FEBO, Co-Chefarzt der Augenklinik Luzern

Nach dem Studium der Medizin in Bern absolvierte Dr. Schmid seine Weiterbildung in Arbeitsmedizin und Innerer Medizin. Es folgte die Ausbildung zum Augenarzt in Luzern, Bern und Basel. Herr Dr. Schmid hat einen Lehrauftrag an der Universität Zürich und ist langjähriger Prüfungsexperte für Ophthalmochirurgie und beim European Board of Ophthalmology. Board Member bei der Swiss Vitreoretinal Group.

Klinische Schwerpunkte: Chirurgie des hinteren Augensegments, wobei ein besonderes Interesse bei der kombinierten Vorder- und Hinterabschnittseingriffen

Inhaltsverzeichnis

I Augenlid

1	Fataler Tumor des Oberlides mit Verlust des Auges	3
	<i>M. Zürcher Schüpfer, W. Dedes</i>	
	Literatur	5
2	Die x-te Neubeurteilung wegen chronischer Blepharitis	7
	<i>M.A. Thiel, J. Tarantino-Scherrer</i>	
	Literatur	8
3	Einseitige chronisch intermittierende Schleimsekretion und Epiphora	9
	<i>W. Dedes</i>	
	Literatur	11

II Konjunktiva

4	Zunehmend gerötete Augen und Hyperplasie der Bindehaut	15
	<i>W. Bernauer, J.K. Lacoste, A.R. von Hochstetter, U. Breitenstein</i>	
	Literatur	18
5	Granulomatöse Konjunktivitis	19
	<i>M. Brunner, A.R. von Hochstetter, J.K. Lacoste, W. Bernauer</i>	
	Literatur	22
6	Mitomycin C zur primären Behandlung einer conjunctivalen intraepithelialen Neoplasie	23
	<i>C. Kaufmann, P. Bänninger</i>	
	Literatur	24

III Cornea

7	Trübe Hornhaut nach Pterygium-Operation	27
	<i>M. Brunner, C. Kaufmann, A.R. von Hochstetter, W. Bernauer</i>	
	Literatur	30
8	Hydrops corneae – Verlauf und Management	31
	<i>C. Kaufmann</i>	
	Literatur	32
9	Kombinierte Excimerlaser- und Crosslinking Behandlung bei progredientem Keratokonus	33
	<i>C. Kaufmann, M.A. Thiel</i>	
	Literatur	34

10	Stechende Schmerzen im Auge beim Husten	35
	<i>M.A. Thiel, P. Bänninger</i>	
	Literatur	37
11	Behandlung des irregulären Astigmatismus bei sehr trockenen Augen	39
	<i>M.A. Thiel, O. Bammert, C. Kaufmann</i>	
	Literatur	40
12	Behandlungsstrategie der granulären Dystrophie	41
	<i>M.A. Thiel, V. Reichmuth</i>	
	Literatur	42
13	Abstoßungsreaktion nach Endotheltransplantation (DSA EK) der Hornhaut	45
	<i>M.A. Thiel, C. Kaufmann</i>	
	Literatur	46
IV	Linse	
14	Enger Kammerwinkel, was nun?	49
	<i>F. Bochmann</i>	
	Literatur	50
15	Astigmatismuskorrektur mittels torischer Sulcuslinse	51
	<i>C. Kaufmann, F. Bochmann</i>	
V	Uvea	
16	Beidseitiger Visusabfall über wenige Tage	55
	<i>C.N. Becht Tönz</i>	
	Literatur	57
17	Traumatische Aniridie bei Pseudophakie	59
	<i>M.K. Schmid</i>	
	Literatur	61
VI	Glaukom	
18	Halo's trotz durchgängiger YAG-Iridotomie	65
	<i>J. Stürmer</i>	
	Literatur	67
19	Schleichende Visusverschlechterung bei Sekundärglaukom	69
	<i>B.C. Bachmann-Simmen</i>	
	Literatur	70
20	Die Differentialdiagnose des akuten Glaukoms bei betagten Patienten	71
	<i>F. Bochmann</i>	

21	Offenwinkelglaukom bei aktivem Senior	75
	<i>C. Kniestedt</i>	
	Literatur	78
22	PEX Glaukom bei Alzheimerpatientin	79
	<i>C. Kniestedt</i>	
23	Kataraktoperation als Drucksenkung bei Kapselhäutchen und Kapselhäutchenglaukom?	81
	<i>J. Stürmer</i>	
	Literatur	83
24	Pigmentdispersion: Pro- und Contra YAG-Iridotomie	85
	<i>J. Stürmer</i>	
	Literatur	87
25	Massive Progredienz des Glaukoms trotz „guter“ Druckeinstellung	89
	<i>J. Stürmer</i>	
	Literatur	92
VII	Retina	
26	Akuter Verschluss der A. centralis retinae	95
	<i>K. Landau</i>	
	Literatur	97
27	Tbc-Chorioretinitis – what else?	99
	<i>R. Rüesch</i>	
	Literatur	101
28	Traumatisches Maculaloch	103
	<i>M.K. Schmid</i>	
	Literatur	105
29	Zunehmender Visusverlust bei diffuser Glaskörper-Infiltration	107
	<i>T.J. Wolfensberger, Y. Guex-Crosier</i>	
	Literatur	109
VIII	Neurologische Krankheitsbilder	
30	Stauungspapille: Wo liegt die Ursache?	113
	<i>N. Lansel</i>	
	Literatur	115
31	Die kleine Anisokorie – wie kläre ich ihre Bedeutsamkeit am sichersten?	117
	<i>O.M. Job</i>	
	Literatur	119

32	Hilfe – ich sehe mein Telefon nicht mehr!	121
	<i>O.M. Job</i>	
	Literatur	122
33	Prächiasmaler Sehverlust	125
	<i>K. Landau</i>	
	Literatur	126
34	Patients and doctors delay – Verzug mit Konsequenzen	127
	<i>N. Lansel</i>	
	Literatur	130
35	Blickdiagnose: „evidenter“ Zusammenhang von Gewicht und Sehstörungen	131
	<i>A. Thölen, N. Lansel, H. Schramm</i>	
	Literatur	134
IX	Sonstiges	
36	Knirschgeräusche im Auge	137
	<i>W. Bernauer, M. Brunner</i>	
	Literatur	139
	Serviceteil	141
	Stichwortverzeichnis	142

Mitarbeiterverzeichnis

Dr. med. Barbara C. Bachmann

Augenpraxis
Weinbergstraße 112
CH-8006 Zürich

Dr. med. Philipp Bänninger

Abteilung für Vorderabschnittserkrankungen
Refraktive Chirurgie, Hornhauterkrankungen
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

Oliver Bammert

Optometrist, Kontaktlinsenabteilung
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

Dr. med. Christoph N. Becht Tönz

Abteilung für hintere Augenabschnittserkrankungen
Uveitissprechstunde
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

Prof. Dr. med. Wolfgang Bernauer

ÖMMA Praxis
Theaterstraße 2
CH-8001 Zürich

Dr. med. Frank Bochmann

Abteilung für Vorderabschnittserkrankungen
Glaukomsprechstunde und -chirurgie
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

Dr. med. Urs Breitenstein

OnkoZentrum Zürich
Seestraße 259
CH-8038 Zürich

Dr. med. Matthias Brunner

ÖMMA Praxis
Theaterstraße 2
CH-8001 Zürich

Dr. med. Wasiliki Dedes

Abteilung für Vorderabschnittserkrankungen
Okuloplastik
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

PD Dr. med. Yan Guex-Crosier

Hôpital Ophthalmique Jules-Gonin
Ave. De France 15
CH-1000 Lausanne 7

Prof. Dr. med. A. R. von Hochstetter

Pathologie Institut Enge
Tödistraße 48
Postfach
CH-8027 Zürich

Dr. med. Oliver M. Job

Abteilung für Neuroophthalmologie- und Orthoptik
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

PD Dr. med. Claude Kaufmann

Abteilung für Vorderabschnittserkrankungen
Refraktive Chirurgie, Hornhautchirurgie
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

PD Dr. med. Christoph Kniestedt

Talacker Augen Zentrum Zürich
Talacker 42
CH-8001 Zürich

Dr. med. Julia K. Lacoste

ÖMMA Praxis
Theaterstraße 2
CH-8001 Zürich

Prof. Dr. med. Klara Landau

UniversitätsSpital Zürich
Augenklinik und Poliklinik
Frauenklinikstraße 24
CH-8091 Zürich

Dr. med. Nicola Linsel

Augenärzte Parkside
Bahnhofstraße 9
CH-8952 Schlieren

Prof. Dr. med. Thomas J. Wolfensberger

Hôpital Ophtalmique Jules-Gonin
Ave. De France 15
CH-1000 Lausanne 7

Dr. med. Valentina Reichmuth

Abteilung für Vorderabschnittserkrankungen
Refraktive Chirurgie, Hornhautchirurgie
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

Dr. med. Marlis Zürcher Schüpfer

Praxis für Ophtalmologie
Stadthausstraße 1
CH-6003 Luzern

PD Dr. med. Reinhard Rüesch

Klinik für Augenkrankheiten
Kantonsspital
CH-9007 St. Gallen

Dr. med. Martin K. Schmid

Abteilung für hintere Augenabschnittserkrankungen
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

Dr. med. Holger Schramm

Augenzentrum Dr. Schramm und Partner
Schaffhauserstraße 347
CH-8050 Zürich

Prof. Dr. med. Jörg Stürmer

Augenklinik Kantonsspital Winterthur
Brauerstraße 15
CH-8400 Winterthur

Dr. med. Janine Tarantino-Scherrer

Abteilung für Vorderabschnittserkrankungen
Glaukom, Plastische und Lidchirurgie
Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

Prof. Dr. med. Dr. phil. M.A. Thiel

Augenklinik Luzerner Kantonsspital
Spitalstraße
CH-6000 Luzern 16

Dr. med. Adelheid Thölen

Vista Diagnostics
Limmatquai 4
CH-8001 Zürich

Augenlid

- Kapitel 1** **Fataler Tumor des Oberlides mit Verlust des Auges – 3**
M. Zürcher Schüpfer, W. Dedes
- Kapitel 2** **Die x-te Neubeurteilung wegen
chronischer Blepharitis – 7**
M.A. Thiel, J. Tarantino-Scherrer
- Kapitel 3** **Einseitige chronisch intermittierende
Schleimsekretion und Epiphora – 9**
W. Dedes